

## **Perspektiven für burgenländische Jugendliche am Arbeitsmarkt – Erfolge des 9-Millionen-€-Jugend-Pakets im Bezirk Eisenstadt**

Wirtschaftskrise und Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt haben 2009 auch im Burgenland Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt gezeigt. Vom Anstieg der Arbeitslosigkeit waren vor allem junge Menschen betroffen. Daher hat die SPÖ auf Initiative von LH Hans Niessl ein umfassendes Jugend-Paket ausgearbeitet, das 1.000 jungen BurgenländerInnen einen Ausbildungsplatz und Beschäftigung bietet. Start war im Herbst 2009; und erste erfreuliche Erfolge für den Bezirk Eisenstadt konnte heute der burgenländische Nationalratsabgeordnete Gerhard Steier bilanzieren.

So nutzen seit Jänner 2010 28 Jugendliche in Eisenstadt und Oberwart die Chance über „Reif für den Job“ die Berufsreifeprüfung abzulegen; rund 60 Jugendliche nehmen an den vier Berufsorientierungsmaßnahmen teil; zahlreiche Jugendliche absolvieren das Kursangebot des Arbeitsmarktservice Burgenland. Für die Zielgruppe der 15 bis 19-jährigen ist eine Facharbeiterausbildung nach dem Berufsausbildungsgesetz vorgesehen. Das burgenländische Jugendbeschäftigungspaket umfasst dafür insgesamt 446 Ausbildungsplätze, von denen rund 85% bereits in Anspruch genommen werden.

„Bildung und Qualifikation schützen vor Arbeitslosigkeit. Daher haben wir in dieser Phase der Wirtschaftskrise agiert und der Jugendarbeitslosigkeit den Kampf angesagt. Wir investieren in Ausbildung besonders bei jungen Menschen, damit wir danach mit topqualifizierten jungen BurgenländerInnen durchstarten können“, so Gerhard Steier abschließend.

11.3.2010

Rückfragenhinweis:

Parlamentsbüro NR Gerhard Steier

Suzana Lascsak-Kerec

01-40110-3661 oder 06643001714;

suzana.lascsak-kerec@parlament.gv.at